

Bilder: Piesslinger



Softwarelösung für optimierte Prozesse

ERP-System für Eloxal- und Pulverbeschichtung

Um nicht nur für gegenwärtige, sondern auch für zukünftige Entwicklungen in der Branche gerüstet zu sein, beschloss ein Beschichtungsunternehmen die Umstellung auf eine speziell auf die Ansprüche der Oberflächenveredelung zugeschnittene ERP-Software.

Weltweit gefragt sind die Produkte und Dienstleistungen der oberösterreichischen Piesslinger Gesellschaft m.b.H. Neben der Eloxal- und Pulverbeschichtung von Komponenten aus der Bau-, Möbel- und Automobilindustrie fertigt das Familienunternehmen auch hochwertige Aluminiumbauteile für die Sanitärbranche oder Medizintechnik.

Um die Geschäftsprozesse in der Eloxal- und Pulverbeschichtung zeitnah abwickeln zu können, braucht Piesslinger ein IT-System, das in der Lage ist, neben den Standardprozessen auch die branchenspezifischen Anforderungen abzubilden. Dies konnte die bislang eingesetzte Enterprise Resource Planning (ERP)-Software nicht mehr in dem gewünschten Maße leisten,

wie sich Leo Hieslmayr, Gesamtlogistik-Projektleiter bei Piesslinger, erinnert: „Ab einem gewissen Zeitpunkt gab es in unserem Altsystem keinerlei Neuentwicklungen mehr, wie wir sie uns gewünscht hätten. Gerade in unserer spezialisierten Branche ist es entscheidend, die sich stetig ändernden Anforderungen nicht nur aktuell, sondern auch künftig abbilden zu

Die neue ERP-Software Otec ermöglicht es Piesslinger (kleines Bild: das Werk in Molln), die gesamten Prozesse rund um die Eloxal- und Pulverbeschichtung automatisch abzuwickeln. Im oberen Bild ist die Pulverbeschichtung von Aluprofilen zu sehen.

können – genau dies konnte unser IT-Partner aber nicht mehr gewährleisten. Daher haben wir uns Anfang 2011 auf die Suche nach einem neuen ERP-System gemacht.“

Um die Anforderungen für die neue Software genau definieren zu können, wurde zunächst eine umfassende Systemanalyse durchgeführt, aus der in der Folge ein 100-seitiger Leistungskatalog entstand. „Die Oberflächenbeschichtung ist viel zu spezifisch, als dass man sie mit einem 08/15-System darstellen könnte, ohne eine Unmenge individueller Anpassungen vorzunehmen“, erklärt Hieslmayr. „Ein Knackpunkt war zudem auch das Tempo in der Oberflächenveredelung. In unserer Hauptzeit erfassen wir täglich bis zu 500 Aufträge mit teilweise über 1.500 Positionen. Bei solchen Aufkommen können unsere Mitarbeiter nicht für jeden Auftrag zwei Minuten einkalkulieren, um die Positionen aus dem Profilkatalog oder den Stammdaten auszuwählen. Mit einem mühevoll angepassten System hätten wir unsere Kernkompetenz definitiv geschwächt.“ Aus diesem Grund konzentrierte sich die Auswahl auf branchenspezialisierte Anbieter.

Branchenspezifische Softwarelösung

Nach der intensiven Prüfung mehrerer Anbieter fiel im April 2011 der Entschluss zugunsten von MediaSoft. Die individuell skalierbare ERP-Systemsoftware „Otec“



Mit Otec lassen sich nicht nur die Prozessdaten selbst abbilden (im Bild: Alugehäuse beim Eloxalfinish), das System verfügt auch über Schnittstellen zu anderen Systemen wie dem automatischen Pulverlager.

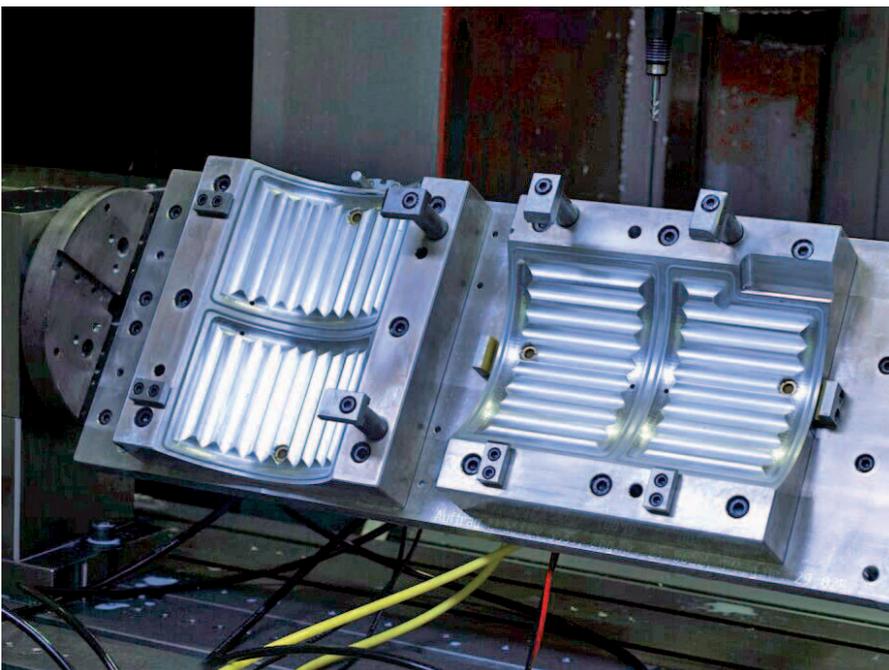
des in Tholey ansässigen Unternehmens ist speziell auf die Abläufe und Anforderungen der Oberflächenveredelung zugeschnitten und sorgt dadurch bereits im Standard für kosten- wie auch ressourceneffiziente Prozesse. Darüber hinaus unterstützt die stabile Software unter anderem die EDI-Verbindung zu Kunden und Lieferanten, die Maschinenanbindung in

der Lagersteuerung sowie eine automatische Auftragsübernahme. Vor dem Hintergrund von regelmäßigen Updates sowie Neu- und Weiterentwicklungen vonseiten des Herstellerunternehmens bietet Otec darüber hinaus auch einen langfristigen Investitionsschutz.

Wenngleich die Umstellung auf das neue System innerhalb eines Zeitfensters von lediglich zwei Wochen vollzogen werden musste, gestaltete sich die Einführungsphase dennoch sehr entspannt, wie Leo Hieslmayr berichtet: „Da Otec branchenspezifisch aufgebaut ist, haben wir schon im Vorfeld einige Gemeinsamkeiten im Bereich der Funktionalität mit unserer bisherigen Software festgestellt. Daher benötigten wir nur sehr wenige Ortstermine und konnten in Zusammenarbeit mit unserer ständigen Ansprechpartnerin bei MediaSoft sehr viele Vorgänge telefonisch oder per Mail umsetzen.“

Vielfältige Anbindungsmöglichkeiten

Mit Otec BaSys verfügt Piesslinger nun über eine ebenso flexible wie bedienerfreundliche Lösung, die die gesamte Abwicklung der Stammdaten für Kunden, Artikel und Verfahren inklusive der Prozessdaten und den dazugehörigen Parametern umfasst. Integriert sind zudem die komplette Warenwirtschaft, das Angebots- und Auftragswesen sowie Module zur



Mittelfristig ist geplant, auch die Aluminiumkomponentenfertigung (hier im Bild: eine im haus-eigenen Werkzeugbau gefertigte Spannvorrichtung für CNC-Frästeile) an die Otec-Software anzuschließen.

Fakturierung und Nachkalkulation. Ebenfalls enthalten sind Funktionalitäten zur Erstellung von Statistiken und Auswertungen. Mit der Planungsfunktion der Software ist es darüber hinaus möglich, die Kapazität der Anlagen und Betriebsmittel zeitgenau, nachvollziehbar und somit sicher zu kalkulieren. Des Weiteren unterstützt das BDE (Betriebsdatenerfassungs)-Tool den kontinuierlichen Informationsaustausch von betriebs- und prozessrelevanten Daten und ermöglicht so fundierte Entscheidungsprozesse. Im Geschäftsbereich Eloxal- und Pulverbeschichtung greifen 30 User aus allen Abteilungen auf das breite Anwendungsspektrum der Software zu, weitere 60 nutzen die BDE-Funktionalität

Um das geforderte Tempo zur Bearbeitung der täglich bis zu 500 Aufträge einhalten zu können, wurden einige Neuprogrammierungen vorgenommen. Da Otec auch über Schnittstellen zu anderen Systemen wie etwa dem automatischen Pulverlager verfügt und so ein effizienter Datenaustausch möglich wird, konnte in der Folge beispielsweise auch das Bestellsystem verbessert werden. Die Buchhaltung ist ebenfalls mit der Software verknüpft und es besteht bereits eine EDI-Anbindung zu einem der größten Kunden

von Piesslinger. „Diese Anbindung funktioniert hervorragend. Wir planen bereits, weitere Kunden an unser System zu koppeln, um sukzessive noch schneller eine noch größere Zahl an Aufträgen und Positionen durchschleusen zu können“, so Leo Hieslmayr. „Dazu sind selbstverständlich weitere Modulationen nötig. So benennt beispielsweise jeder Kunde seine Farben ein wenig anders, was im System entsprechend übersetzt und transponiert werden muss. In Otec lässt sich dies jedoch flexibel umsetzen.“

Für das Tagesgeschäft von Piesslinger ist insbesondere das Planungsmodul von großer Bedeutung, das es ermöglicht, die Pulvermengen und Produktionszeiten exakt zu berechnen. Auch das Versandmodul spielt eine zentrale Rolle, da der Faktor Zeit in der Lohnveredelung entscheidend sein kann. „Wir haben in unserer Branche sehr kurze Lieferzeiten einzuhalten, daher müssen die Prozesse von Beginn an schnell und performant abgewickelt werden können“, erklärt Hieslmayr. „Um dieses Tempo im täglichen Geschäft gewährleisten zu können, mussten in der Einführungsphase noch einige Anpassungen durchgeführt werden. Heute läuft es wie am Schnürchen.“

Weitere Projekte geplant

Mit der neuen Softwarelösung zeigt sich Hieslmayr durchweg zufrieden: „Da wir mit MediaSoft einen echten, langjährig erfahrenen Branchenkenner als Partner haben, sind wir allein schon funktional stets auf der richtigen Seite. Ein weiterer Pluspunkt: Um im Supportfall schnellstmöglich eine Lösung zu finden, können wir uns jederzeit an eine für uns zuständige Ansprechpartnerin wenden. Dies ist gerade in unserem sehr spezialisierten Geschäftsfeld besonders wichtig.“

Aufgrund der guten Zusammenarbeit sind auch zukünftig gemeinsame Projekte geplant, wie zum Beispiel die EDI-Anbindung weiterer Kunden oder die Anbindung des Profillagers, die bis zum Jahresende 2012 erfolgen soll. Bis Mitte 2013 sind auch Erweiterungen im BDE-Bereich geplant – etwa zur automatischen Nachkalkulation von Hauptprodukten oder Warenträgerberechnungen.

i Piesslinger Gesellschaft m.b.H.
www.piesslinger.at

MediaSoft Software Technology GmbH
www.media-soft.com



SO VIELSEITIG WIE IHR UNTERNEHMEN.

OTEC® ist die durchdachte Systemsoftware, speziell entwickelt für die Abläufe in der Oberflächenveredelung, zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse und individualisiert nach Ihren Wünschen.

OTEC® optimiert Ihre Prozesse, gibt Ihnen die Freiheit, flexibel zu planen und sorgt für Transparenz hinsichtlich Qualität und Leistung.

Auch Ihr Unternehmen kann von unserer langjährigen Erfahrung profitieren. **Sichern Sie sich den entscheidenden Vorsprung im Wettbewerb um Ihre Kunden.**

Sprechen Sie direkt mit uns: Dem Branchenprimus in Sachen Software für Oberflächenveredelung.

Media Soft Software Technology GmbH | www.media-soft.com

